

# Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Mittwoch, 24. Oktober 2018 | Nr. 203 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.50



Postcode 1

**Redaktion:** Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch  
E-Mail: redaktion@hoefner.ch  
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

**Abo-Dienst:** Tel. 044 787 03 03  
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

**Inserate:** Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 786 09 09, Fax 044 787 03 01  
E-Mail: inserate@theliermediaservice.ch



**Seefahrt:**  
Sommerhoch bringt  
der ZSG Frequenzen-  
hoch. SEITE 15



**Geräteturnen:**  
Erstes Schwyzer  
Team in höchster  
Kategorie. SEITE 17



Adelbert Stähli berichtet über sein langjähriges Wirken im Beruf.

Bild: pd

## Architekt schrieb die Geschichte mit

Just in den Zeiten des beginnenden Baubooms in March und Höfen, in den späten 50er-Jahren, gründete Adelbert Stähli sein Architekturbüro in Lachen. Von da an fielen dem talentierten und vielseitig interessierten Architekten die Aufträge bald zu. Nun ehrt der Marchring in einem Buch sein über 50-jähriges Wirken. (red)

Bericht Seite 7

## Ausserschwyzer Wind für Strom?

Bis zu 18 Prozent des Schwyzer Strombedarfs könnte mittels Windenergie im Kanton produziert werden. Dies sagte Peter Schwer von der New Energy Scout GmbH am Energie-Apéro in Schwyz. In Ausserschwyzer eignen sich vor allem die Linthebene, die Gegend Stöcklichrüz/Beeristofel und Rossberg. Bis aus Wind Strom wird, sind aber noch einige Hürden zu nehmen. (hrr)

Bericht Seite 3

# Wilenstrasse muss nach 50 Jahren saniert werden

Strasse und Werkleitungen zwischen Eulen und Wilen werden unabhängig vom Vollanschluss Halten saniert.

von Frieda Suter

Die Wilenstrasse als Verbindung zwischen dem Dorf Freienbach und Wilen wurde in den 70er-Jahren nach mehreren Anläufen gebaut. Inzwischen hätten sich die Anforderungen an die Strasse wesentlich verändert, erklärte am Infoanlass der Gemeinde Freienbach vom Montagabend Gemeindepräsident Daniel Landolt. Zu erwähnen sind der markante Anstieg der Anwohnerzahl sowie die grösseren Busse und Lastwagen. Nicht mehr zeitgemäss und störungsanfällig sind die ebenfalls bald 50-jährigen Werkleitungen.

Um die Machbarkeit einer Sanierung nachzuweisen und die Randbedingungen zu definieren, wurde ein Richtprojekt ausgearbeitet. Dieses wurde bereits im vergangenen Dezember den Anstössern vorgestellt.

### Radfahrer auf der Nordseite

Nach der Sanierung des Bereichs Wilenstrasse Ost wird der Fahrradverkehr gemeinsam mit den Fussgängern auf der Nordseite geführt. Das durchgängige Trottoir auf der Südseite wird belassen. Ebenso das Geschwindigkeitsregime und der Radarkasten.

Soweit dies möglich ist, wird die Fahrbahn auf sechs Meter Breite ausgebaut. Damit können künftig Busse und

Lastwagen ordnungsgemäss kreuzen. Die Bushaltestellen und die Fussgängerübergänge bleiben bestehen.

Auch im Untergrund wird einiges verändert. Werkleitungen werden neu verlegt, die Strassenentwässerung heutigen Massstäben angepasst und das Meteorwasser vom Schmutzwasser getrennt, um die Abwasserreinigung zu entlasten. Allenfalls werden gleichzeitig mit den anderen Arbeiten auch Leitungen für Fernwärme eingebaut.

### Nicht mehr Verkehr wegen Halten

Die Sanierung der Wilenstrasse Ost kann unabhängig vom Projekt Vollanschluss Halten ausgeführt werden. Die aktuellen Verkehrsmodelle rechnen

nach einem allfälligen Bau des Vollanschlusses nicht mit wesentlichen Änderungen im Verkehrsaufkommen.

Am Infoanlass wurde über Details, Kosten und den Zeitplan gesprochen. Der Teil Eulen wird bereits im nächsten Budget der Gemeinde Freienbach im Dezember aufgeführt. Die erste Etappe soll im kommenden Jahr realisiert werden. Für die zweite Etappe wird ein Sachgeschäft vorbereitet, das im Frühling 2019 vorgestellt und nach Möglichkeit ab 2020 ausgeführt wird. «Mit der Aufteilung in zwei Etappen verlängert sich die Bauzeit nicht», versprach Daniel Landolt.

Bericht Seite 2



## Einsatz für eine starke Bildungslandschaft

Eine der wohl wertvollsten Ressourcen der Schweiz ist die Bildung. In der Volksschule liegt deren Grundstein. «Tragen wir also Sorge zu unserer wichtigsten Ressource»: Mit diesen Worten begrüsst Roland Jost, Rektor des Berufsbildungszentrums Pfäffikon, die Rektorinnen und Rektoren, Schulleiter und bildungsverantwortlichen Politikerinnen und Politiker am Standort Schulhaus Römerrain. Die Repräsentanten der Bildungslandschaft im Raum Ausserschwyzer fanden sich zusammen anlässlich des Tags der offenen Schulen, der gestern zum zweiten Mal in ganz Ausserschwyzer stattfand. Umrahmt wurde die kurze Zusammenkunft von der Musikschule Freienbach (Bericht Seite 5).

Text und Bild Anouk Arbenz

## Auch eine Frau redete mit

Sind wir bereit für künstliche Intelligenz? Dieser Frage gingen gestern drei Referenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung anlässlich des 13. Wirtschaftsforums des Kantons Schwyz nach. Mit Arijana Walcott nahm erstmals seit zehn Jahren auch wieder eine Frau auf dem Podium Platz. Die Trendforscherin verbrachte drei Jahre im US-amerikanischen Silicon Valley, wo sie Schweizer Start-ups beim Einsatz von künstlicher Intelligenz beobachtete, und zeigte auf, wie künstliche Intelligenz die Wirtschaft beeinflusst. (cla)

Bericht Seite 11

REKLAME

**Pflanzen mit Sti(e)l für einen farbigen Herbst**



Oberdorfstrasse 42, 8853 Lachen  
Gartenbau  
Tel. 055 442 12 17  
Blumenshop, Gärtnerei  
Tel. 055 442 12 59  
info@hollenstein-lachen.ch  
www.hollenstein-lachen.ch

REKLAME



Der Verkauf Ihrer Liegenschaft ist bei uns in den besten Händen!

www.sol-e-casa.ch  
T +41 (0)55 442 44 45

Seit 1983, über 30 Jahre  
Kompetenz, Herz und Leidenschaft

REKLAME



**Spitex MediKo – die Spitex mit Herz und Seele in der March und Höfe**

Bezugspflege, Wunschzeiten, Mahlzeitendienst, Haushaltsdienst, 24h Betreuung, von allen Krankenkassen anerkannt

Telefon 055 210 33 33, Homepage: [www.mediko.ch](http://www.mediko.ch)